

Die derzeit in **Wien** lebende freischaffende Künstlerin **Mag.art. Lioba-Angela Buttinger** positioniert sich mit Ihren preisgekrönten Kunstwerken an der Schnittstelle zwischen **Kunst und Schmuck**. Die zeitgenössische Schmuckkünstlerin bewegt sich mit ihren Arbeiten zwischen angewandter und bildender Kunst. An der Akademie der bildenden Künste Wien in der Medailleur- und Kleinplastikklassse und einer Lehre als Gold- und Silberschmiedin ausgebildet, erforscht sie in ihren Schmuckobjekten und Plastiken unterschiedlichste Materialien, welche in präziser Ausführung, jedoch mit einem spielerischen Zugang in künstlerische Konzepte übersetzt werden. Organische Formen, welche die archaische Verbindung zu der Natur reflektieren, werden mit Fundstücken aus dem urbanen Raum in Relation gestellt. Der Mensch als Individuum bildet das Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung, von dem aus sich das Material und die Form ableiten und von der Künstlerin in diversen Medien, wie Schmuckobjekten, Plastiken, Collagen, Grafiken oder der Fotografie, Gestalt annehmen. Das Zusammensetzen unterschiedlicher Komponenten resultiert in harmonischen oder spannungsreichen Verbindungen, was auch in den Kunstwerken selbst reflektiert wird. So muss sich glänzendes **Gold oder Silber** neben oxydiertem Kupfer beweisen, grenzen gehämmerte Strukturen an glatt polierte Flächen, werden feine Stoffstrukturen auf hartes Metall gebannt oder Edelsteine reihen sich gleichwertig neben Fundstücken und maschinell erzeugten Serienprodukten ein. Die **Kunstwerke** oszillieren zwischen Natur / Urbanität, Leichtigkeit / Massivität und Transparenz. Es sind oft Momentaufnahmen, die sich wie detailliert ausgearbeitete „Rohfassungen“ von Ideen zeigen, in denen das Prozessartige durch gezielt gesetzte Spuren am Kunstobjekt selbst sichtbar gemacht wird. Das Medium Schmuck, verstanden als Gegenwartskunst nicht als Prestigeobjekt oder Zierde, vor allem der **Ring** und dessen Symbolik erhält in der aktuellen Kollektion der Künstlerin eine intensive künstlerische Auseinandersetzung und bildet neben der Ketten, ebenfalls als Form ohne Ende und Anfang, einen künstlerischen Schwerpunkt. Die Kunstwerke von Mag.art Lioba-Angela Buttinger sind mehr im Bereich der Objekt- und Konzeptkunst als wie in der traditionellen Schmuckkunst verortet.

Copyright
Mag.art. Lioba-Angela Buttinger
<http://www.labart.at>